

Kundenmagazin | September 2018

Tür an Tür


BREBAU
RAUM ZUM LEBEN



80 Jahre BREBAU:
Wir sagen Danke!



Neue Mietwohnungen:
Ankauf in Habenhausen



Fotowettbewerb:
„Bremen, mein Zuhause“

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Gemeinsam mit unseren Kunden durften wir wachsen. Heute, an unserem 80. Geburtstag, geben wir mit über 10.500 bewirtschafteten Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie mehr als 2.400 gebauten Reihenhäusern vielen Bremern ein Zuhause.

In Grolland nahm alles seinen Anfang. Das offizielle Gründungsdatum der heutigen BREBAU ist zwar der 2. September 1938, doch bereits drei Jahre zuvor wurde die Siedlungs- und Baugenossenschaft Grolland gegründet, um dringend benötigten Wohnraum zu errichten. Ohne diese Initiative würde es die heutige BREBAU wohl nicht geben, denn sie war so erfolgreich, dass die Nachfrage schon bald die Möglichkeiten der Genossenschaft überstieg. Aus der Siedlungs- und Baugenossenschaft entstand die Bremische Bau- und Siedlungsgesellschaft.

Anschließend galt es, die schwere Zeit während des 2. Weltkrieges zu bestehen. Rund 170 Mal wurde un-



Geschäftsführer Bernd Botzenhardt

sere schöne Stadt mit schweren Bomben angegriffen. Der Wiederaufbau erforderte auch im Unternehmen alle Kraft und dauerte bis in die frühen 50er Jahre.

Die Währungsreform von 1948 schuf letztlich die Voraussetzung für einen Aufschwung, der als „Wirtschafts-

wunder“ in die deutsche Nachkriegsgeschichte einging. Endlich konnte die Baugesellschaft wieder neue, große Bauprojekte realisieren. Allein in Gröpelingen entstanden bis 1955 mehr als 700 Wohnungen für Menschen, die seit Kriegsende oft in einfachsten Notquartieren gelebt hatten. Neben dem Geschosswohnungsbau widmete sich die Baugesellschaft ab den 60er Jahren wieder ihrer Tradition, erschwingliche Reihenhäuser zu errichten.

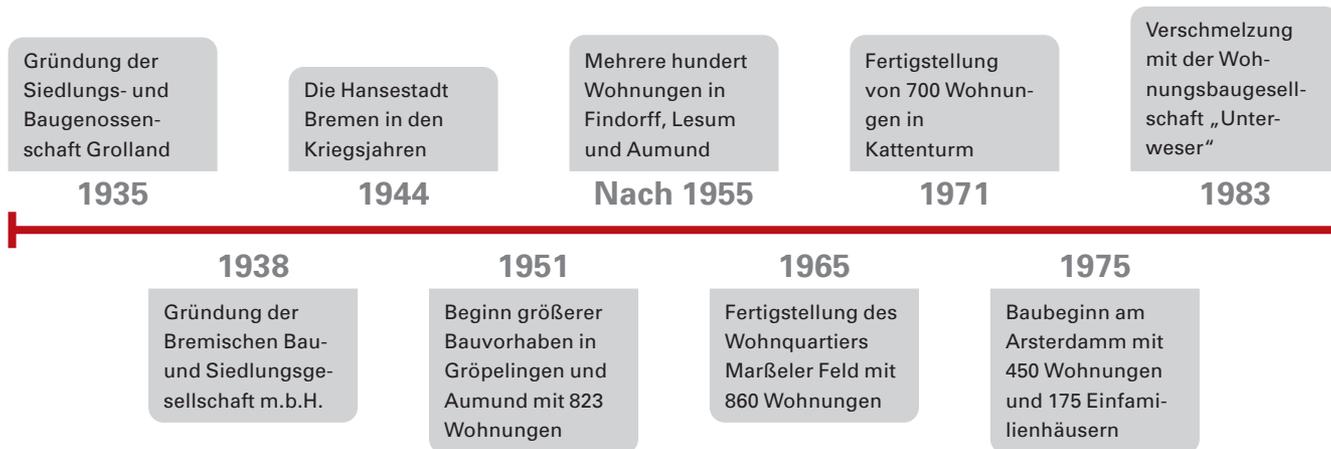
Heute steht die BREBAU für ein breites immobilienwirtschaftliches Angebot – von günstigen und barrierefreien Singlewohnungen über Reihenhäuser für die Familie bis zur exklusiven Eigentumswohnung in bester Lage. Und mehr denn je für ein sicheres Zuhause für unterschiedlichste Ansprüche.



Bernd Botzenhardt

1938 – 2018

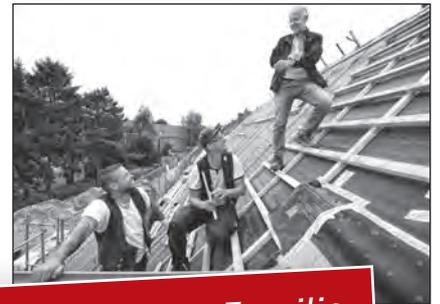
Unsere Geschichte



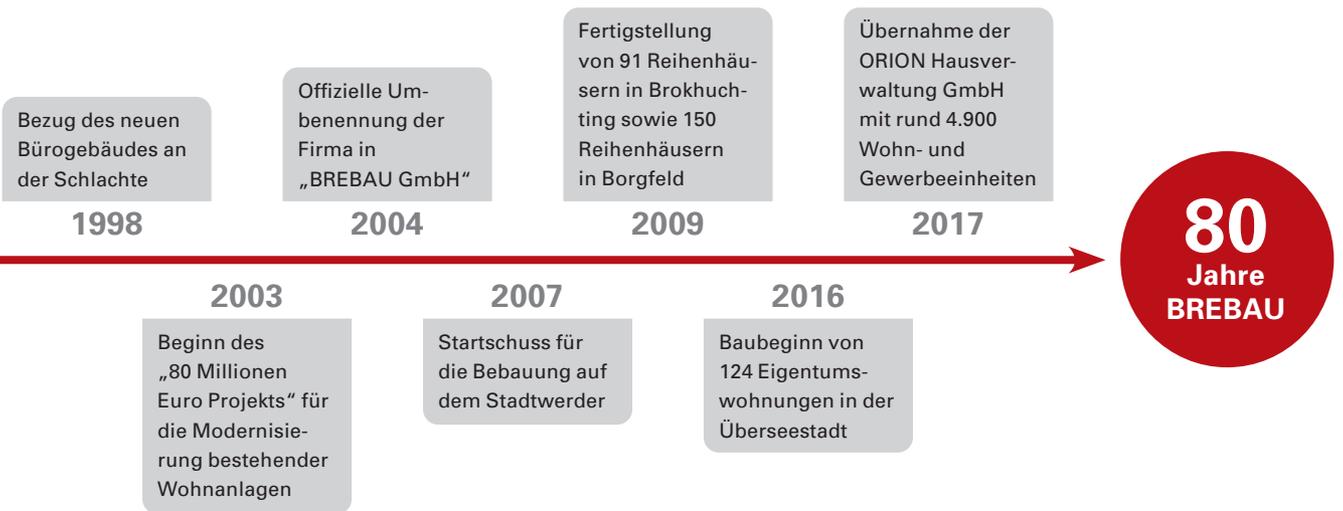
80 Jahre BREBAU

Wir sagen Danke!

Als Wohnungsbaugesellschaft stehen wir für eines der wichtigsten Bedürfnisse des Menschen – ein sicheres Zuhause. Über 18.000 Bremerinnen und Bremer wohnen in unseren Mietwohnungen, Reihenhäusern oder Eigentumswohnungen, sind bei uns groß geworden oder haben selbst eine Familie gegründet. Wir freuen uns, Teil eines so elementaren Bereichs zu sein und bedanken uns bei unseren Gesellschaften, Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für ihr Vertrauen.



Seit 80 Jahren Wohnraum für Bremen – seit 80 Jahren Teil der Familie.



Steckbrief

Rainer Bunselmeyer

Seit 10 Jahren als Hauswart im Technischen Bestandsmanagement beschäftigt.

Zu meinen Aufgaben gehören:

Ich spreche viel mit unseren Mietern und bin häufig erste Ansprechperson bei Wünschen oder Fragen. Außerdem führe ich Wohnungsbesichtigungen durch und übergebe das neue Zuhause an die Mieter. Damit es in den Treppenhäusern und in den Anlagen ordentlich aussieht, gehe ich häufig durch den Bestand. Und natürlich fallen auch allgemeine Büroarbeiten an.

Meinen Arbeitstag beginne ich mit:

Ich melde mich am PC als anwesend an, schaue in meinen Kalender und koche Kaffee.

Ein unvergessener Moment bei der BREBAU:

Der Anruf von der Geschäftsleitung, dass ich als Hauswart übernommen werde.

An meiner Arbeit gefällt mir:

Alles.

Das sagt die Geschäftsführung:

Besonders während der Modernisierungsmaßnahmen in Gröpelingen leistete Herr Bunselmeyer als wesentliche Schnittstelle zwischen Mietern und Unternehmen einen enormen Beitrag zum Erfolg.

Steckbrief

Vanessa Penczok

Seit 10 Jahren im Kaufmännischen Bestandsmanagement beschäftigt.

Zu meinen Aufgaben gehören:

In unserem Service-Center in Marßel begleite ich Wohnungsinteressenten von der Anmeldung bis zum Mietvertragsabschluss. Außerdem bin ich Ansprechperson für alle Vertragsangelegenheiten in Lesum, Marßel und Oslebshausen.

Meinen Arbeitstag beginne ich mit:

Ich sichte meine E-Mails, höre den Anrufbeantworter ab und bespreche mich mit meinen Kollegen vor Ort.

Ein unvergessener Moment bei der BREBAU:

Die Übernahme als Kundenbetreuerin für den Bereich Lesum, Marßel und Oslebshausen und damit verbunden der erste Tag allein in unserem Service-Center.

An meiner Arbeit gefällt mir:

Dass man selbstständig arbeitet und viele abwechslungsreiche Themen hat. Der persönliche Kontakt zu den Mietern ist mir sehr wichtig und auch die Wohnungsbesichtigungen machen mir viel Spaß.

Das sagt die Geschäftsführung:

Sympathisch und aufgeschlossen hat Frau Penczok ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kunden. Mit ihrer positiven Art engagiert sie sich zudem sehr erfolgreich im Betriebsrat.



Steckbrief

Jörg M. Delker

Seit 10 Jahren als Hauswart im Technischen Bestandsmanagement beschäftigt.

Zu meinen Aufgaben gehören:

Ich betreue unsere Mieter, Neukunden, Objekte und Anlagen in Findorff. Dazu koordiniere ich Wohnungsabnahmen und Übergaben, aber auch Reparaturen und Renovierungen. Für die Anliegen unserer Mieter versuche ich immer, gemeinsam mit ihnen eine passende Lösung zu finden.

Meinen Arbeitstag beginne ich mit:

Einem freundlichen „Guten Morgen“, bevor ich meine Aufgaben für den Tag durchgehe.

Ein unvergessener Moment bei der BREBAU:

Da gibt es einige, zum Beispiel, als ich eine Mieterin in ihrer Notlage positiv unterstützen konnte.

An meiner Arbeit gefällt mir:

Neben dem täglichen Kontakt mit Mietern, Handwerkern und Kollegen gefällt es mir, in einem Unternehmen zu arbeiten, das sich zukunftsorientiert und innovativ auf dem Wohnungsmarkt präsentiert.

Das sagt die Geschäftsführung:

In Findorff ist Herr Delker ein bekanntes Gesicht. Engagiert und freudig bei der Arbeit identifiziert er sich sehr mit seinem Stadtteil. Er sieht dabei immer ein Stück über den Tellerrand hinaus und gibt sehr positive Impulse in das Unternehmen.

Ausgelernte Immobilienkaufleute

„Es war eine tolle Zeit“



Die frisch gebackenen Immobilienkaufleute Jan Objartel und Sarah Wachtel (von links) beim Interview

Auch in diesem Sommer haben es zwei unserer Auszubildenden geschafft: Jan Objartel und Sarah Wachtel sind ausgelernte Immobilienkaufleute.

Wie hat euch die Ausbildung gefallen?

Wachtel: Es war definitiv die richtige Entscheidung, diese Ausbildung zu absolvieren. Wohnraum ist

ein gefragtes Gut und wird immer benötigt. Mit unserem hier erlangten Fachwissen haben wir eine gute Grundlage für die Zukunft.

Umbau bei der BREBAU

Neuer Empfangsbereich

Ab Herbst begrüßt die BREBAU ihre Kunden und Besucher im neu gestalteten Empfangsbereich an der Schlachte. Die bisherigen drei Eingänge werden damit auf einen zentralen Eingangsbereich reduziert, von dem künftig alle gewünschten Abteilungen erreichbar sind.

„Der neue Empfang führt zu weniger Irritationen bei unseren Besuchern und erleichtert die Orientierung im Gebäude“, so die Geschäftsführung. „Unsere Servicekräfte an der Zentrale erfüllen eine wesentliche Rolle im Unternehmen. Schließlich sind sie die erste Anlaufstelle für unsere Kunden und können oft auch direkt

„Der neue Empfang führt zu weniger Irritationen bei unseren Besuchern und erleichtert die Orientierung im Gebäude.“

weiterhelfen.“ Schon seit einiger Zeit modernisiert die BREBAU ihr Geschäftsgebäude, um der wachsenden Mitarbeiterzahl, aber auch den Anforderungen an moderne Arbeitsplätze gerecht zu werden.

Objartel: Die BREBAU ist neben der Vermietung in weiteren Bereichen tätig, zum Beispiel im Immobilienvertrieb, im Neubau oder in der Fremdverwaltung. Dadurch haben wir viele unterschiedliche Einblicke erhalten.

Würdet ihr die Ausbildung empfehlen?

Wachtel: Auf jeden Fall. Besonders gut gefällt mir an der Immobilienwirtschaft, dass jede Persönlichkeit ihren Platz finden kann.

Objartel: Durch die breite Aufstellung haben wir viele Möglichkeiten, uns zu spezialisieren.

Wie geht es für euch beruflich weiter?

Beide: Wir werden im Kaufmännischen Bestandsmanagement übernommen und sind sehr glücklich, weiterhin hier arbeiten zu können.

Autoren dieses Artikels:

Lennart Busch und Savas Burc

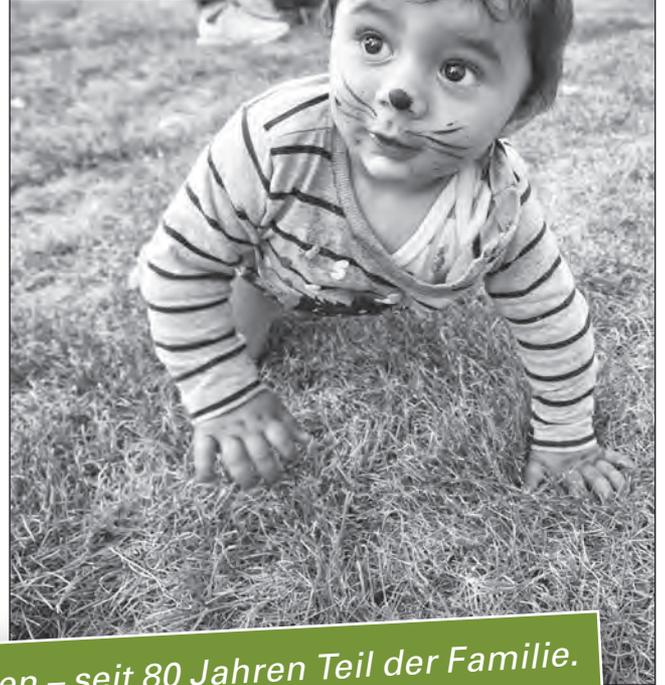
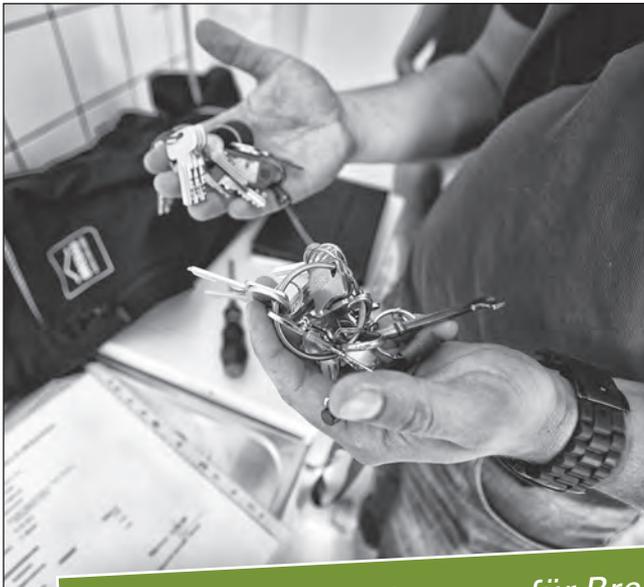
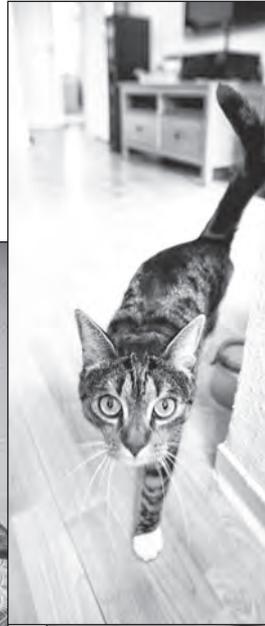


Illustration

So wird der neue Eingangsbereich an der Schlachte gestaltet

80 Jahre BREBAU

Wir sagen Danke!



Seit 80 Jahren Wohnraum für Bremen – seit 80 Jahren Teil der Familie.



Ankauf in Habenhausen

Neubauwohnungen zur Miete

In der Habenhauser Landstraße konnte die BREBAU ein Bauprojekt mit elf Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten erwerben. Es ist Teil eines Ensembles aus vier Häusern und wird 2019 fertiggestellt.

Die barrierearmen Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit gehobener Ausstattung verfügen unter anderem über Einbauküchen, Fußbodenheizung und großzügige Balkone oder Terrassen. Autos finden Platz in der eigenen Tiefgarage. Die Wohnflächen liegen zwischen 55 und 121 Quadratmetern. Bezugsfertig werden die neuen Mietwohnungen voraussichtlich Ende 2019.

Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Entfernung und auch zum Werdersee ist es nur ein kurzer Spaziergang.



Der Neubau in Habenhausen wird 2019 fertiggestellt

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und eine gute Infrastruktur befinden sich in fußläufiger Entfernung – vom Einzelhandel und Supermarkt über Restaurants und Cafés bis zu Kindergärten, Grund-

schulen und Sportvereinen. Weitere Naherholungsgebiete sind der Habenhauser Deich mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet „Neue Weser“ oder der zum Schwimmen beliebte Werdersee.

Eiswagen

Süße Aktion zum Geburtstag

Besuchen Sie unseren kultigen Eiswagen auf verschiedenen Bremer Festen und in unseren Wohngebieten. Wir freuen uns auf Sie!

5. September
von 15.30 bis 18.30 Uhr:
Sommerfest in Arsten,
Erdbeerpflückerplatz

11. September
von 15.30 bis 18.30 Uhr:
Hammersbecker Straße 61

13. September von 13 bis 15 Uhr:
Helsingborger Straße 2

18. September von 13 bis 15 Uhr:
Tangermünder Straße 9

19. September von 13 bis 15 Uhr:
Auf dem Sande 4

21. bis 23. September:
Maritime Woche, Schlachte

Weitere Termine unter
www.brebau.de/80



Neue Hauswarte

Verstärkung an der Basis

Zwei neue Hauswarte helfen unseren Mietern als Ansprechpartner vor Ort: Pedro Pires-Marques ist das neue Gesicht in Kattenturm und übernimmt damit die Wohngebiete von Sergio Griesbach, der seit Ende vergangenen Jahres im Service-Center in Aumund zu finden ist. Redjep Ismaili fungiert unterdessen als Springer für verwaltete Wohnobjekte und bedient in diesem Jahr den Eiswagen der BREBAU.

Fragt man die beiden Hauswarte, was ihnen an ihrem Beruf gefällt, bekommt man die gleiche Antwort: „Der Kontakt zu Menschen, die vielseitigen Aufgaben und vor allem, dass wir zum Wohlergehen unserer Mieter beitragen. Ein Zuhause ist eine wichtige Lebensgrundlage. Mit unserem Beruf können wir also etwas für die Gesellschaft tun“, findet Ismaili und Pires-Marques er-

„Man hat Verantwortung für ein ganzes Wohngebiet – nicht nur für die Gebäude, sondern für die Menschen, die darin wohnen.“

gänzt: „Man hat Verantwortung für ein ganzes Wohngebiet – nicht nur für die Gebäude, sondern für die Menschen, die darin wohnen.“ Daneben achten die Hauswarte selbstverständlich auf Sauberkeit in den Wohnanlagen, beseitigen mögliche Gefahrenquellen in den Treppenhäusern, beauftragen Handwerker, nehmen Wohnungen ab und übergeben sie an neue Mieter.



Redjep Ismaili und Pedro Pires-Marques

Umfrage

Mehr rollstuhlgerechte Wohnungen in Bremen

Gemeinsam mit dem Bauressort möchten bremische Wohnungsgesellschaften das Angebot an rollstuhlgerechten Wohnungen verbessern. Um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln, führt kom.fort e.V. als Beratungsstelle für barrierefreies Bauen und Wohnen noch bis Oktober dieses Jahres eine Umfrage durch.

„Eine gute Datengrundlage ermöglicht es den Unternehmen, sich bei der Planung von Neubauten am Bedarf an rollstuhlgerechten Wohnungen zu orientieren. So können wir zukünftig besser auf die Nachfrage



Noch bis Oktober können Rollstuhlnutzer an der Umfrage teilnehmen

reagieren und lange Wartezeiten für diese Wohnungen verkürzen“, erläutert Thomas Tietje.

Umfrage unter:
www.umfrageonline.com/s/gutwohnen

Info

Kontakt

kom.fort e.V.
Landwehrstraße 44
28217 Bremen
Tel. 0421 79 01 10
E-Mail: gutwohnen@kom-fort.de

Wohnen in der Überseestadt

Viertes Gebäude macht waveline komplett

Zum Ende des Jahres startet der Bau des vierten und letzten Gebäudes an der Hafenkante. Mit 28 weiteren Eigentumswohnungen und zwei Gewerbeeinheiten wird das Projekt waveline nach vier Jahren Bauzeit abgeschlossen.

Zwei Gebäude sind bereits bewohnt und auch im dritten Haus konnten die ersten Wohnungen veräußert werden. „Das vierte Gebäude entlang der Schwabensteinstraße überzeugt neben der wertigen Ausstattung mit direktem Blick auf die Weser – und das in Südwestausrichtung“, erläutert Bernd Botzenhardt.

Um sich ein eigenes Bild von Lage und Ausstattung machen zu können, wurde eine beispielhafte Wohnung eingerichtet. Interessierte können die Musterwohnung jeden Mittwoch und Sonntag von 14 bis 16 Uhr ohne Terminabsprache besichtigen.



Illustration

2019 wird das Projekt waveline abgeschlossen

Interessierte können die Musterwohnung jeden Mittwoch und Sonntag von 14 bis 16 Uhr ohne Terminabsprache besichtigen.



Illustration

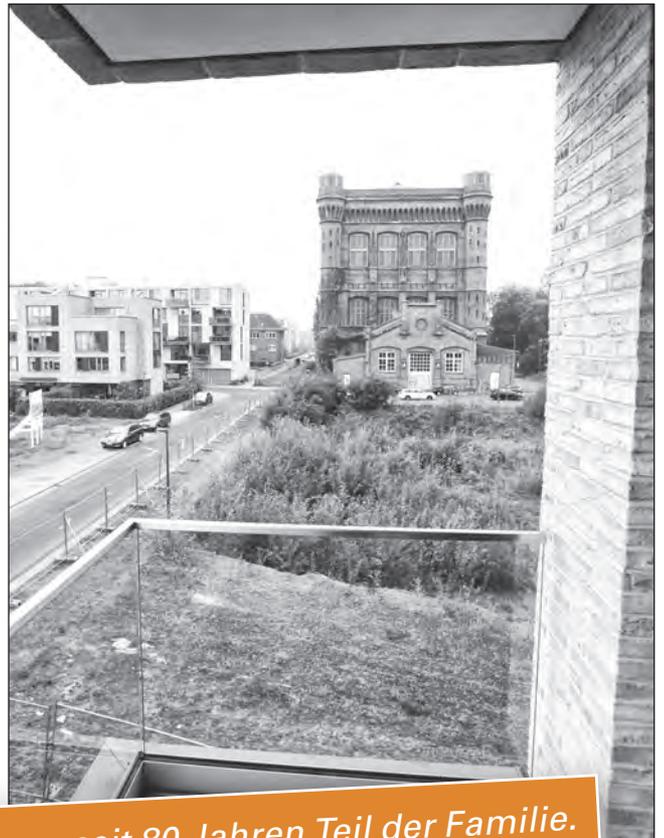
Info

Auf unserer Webseite www.waveline.info können Grundrisse eingesehen und der aktuelle Projektstand über unsere Baustellen-Webcam verfolgt werden.

Einige Wohnungen im vierten Gebäude liegen in erster Reihe zur Weser

80 Jahre BREBAU

Wir sagen Danke!



Seit 80 Jahren Wohnraum für Bremen – seit 80 Jahren Teil der Familie.





Bis 2021 entstehen 16 Reihenhäuser in Arsten

Reihenhäuser in Arsten

Die Wände stehen

In Arsten laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren: Fast täglich kann man den Rohbauten, die später 16 Reihenhäuser bilden, beim Wachsen zuschauen. Interessenten können schon jetzt ein Exposé anfordern und bei der Planung des neuen Zuhauses mitwirken. „Man hat die Wahl zwischen verschiedenen Grundrissvarianten und Ausstattungspaketen mit elektrischen Rollläden, Parkettfußböden oder hochwertigen Vliestapeten“, erläutert Abteilungsleiter Stephan Oldag.

Das Quartier hat sich seinen ursprünglichen Charme erhalten und ist heute von vielen Grünanlagen und Gewässern durchzogen.

Eigentumswohnungen auf dem Stadtwerder

Drittes Gebäude geht in den Verkauf

Nachdem auch die Eigentumswohnungen des zweiten Gebäudes erfolgreich veräußert wurden, startet zum Ende des Jahres der Verkauf des dritten Hauses auf dem Stadtwerder. Die 14 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen liegen in begehrter Lage nahe der Weser und überzeugen neben ihrer Lage mit gehobener Ausstattung.

Der Vertrieb beginnt voraussichtlich im Oktober 2018.



14 Eigentumswohnungen entstehen auf dem beliebten Stadtwerder

Die Gebäude, die nach der aktuellen Energieeinsparverordnung errichtet werden, haben eine pflegeleichte Fassade mit anspruchsvollem Verblendmauerwerk. Für Qualität sprechen außerdem Fenster mit dreifacher Wärmeschutzverglasung sowie zusätzlichen Sicherheitsbeschlägen im Erdgeschoss, großformatige Fliesen in Bädern und Küche oder Solar Kollektoren zur energetischen Optimierung.

Beliebte Wohngegend im Bremer Süden

Im Ortsteil Arsten sind in den vergangenen Jahren viele moderne Häuser und Wohnungen entstanden. Dennoch hat sich das Quartier seinen ursprünglichen Charme erhalten und ist heute von vielen Grünanlagen und Gewässern durchzogen.

Auf schönen Rad- und Wanderwegen kann man die Wochenenden sehr entspannt genießen, an einem der nahe gelegenen Seen liegen oder auf einer der zahlreichen Sportanlagen aktiv werden. Das macht Arsten gerade für Familien zu einem überaus lebenswerten Ortsteil Bremens.

Angebote und Infos unter www.brebau.de

80 Jahre BREBAU

Wir sagen Danke!



Seit 80 Jahren Wohnraum für Bremen – seit 80 Jahren Teil der Familie.



Rechtsanwalt Marcus Greupner

WEG-Recht für die Praxis

In unserer neuen Rubrik berichtet Rechtsanwalt Marcus Greupner von interessanten Fällen und neuen Entwicklungen im Wohnungseigentumsrecht. Dieses Mal mit dem Thema:

Verwaltungsbeirat – keine allgemeine Überwachungspflicht gegenüber dem Verwalter

Viele Eigentümer – und auch Beiratsmitglieder – sind der Auffassung, dass der Verwaltungsbeirat gegenüber dem Verwalter eine Überwachungspflicht und Weisungsbefugnis habe. Gleichzeitig besteht die verbreitete Auffassung, dass dem Verwaltungsbeirat eigene Entscheidungsbefugnisse im Rahmen der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums zustehen. Diese Ansicht ist unzutreffend.

In einer wichtigen Entscheidung – im Übrigen auch zu der Frage, unter welchen Voraussetzungen Wohnungseigentümer auf Schadensersatz haften, wenn sie nicht aktiv an einer Beschlussfassung über die Durchführung wichtiger Instandsetzungsmaßnahmen mitwirken – hat der Bundesgerichtshof (BGH) klargestellt, dass die Verwaltungsbeiräte nach dem Gesetz weder eine allgemeine Überwachungspflicht trifft noch eine Weisungsbefugnis gegenüber dem Verwalter besteht (BGH, Urteil vom 23. Februar 2018 – V ZR 101/16).

Praxishinweis

Die Verwaltungsbeiräte befinden sich in einer Sonderstellung zwischen normalem Wohnungseigentümer und dem Verwalter. Nicht selten kommt es im Verhältnis zu



Marcus Greupner,
Fachanwalt für
Wohnungseigentums-
recht in der Kanzlei
Heberling & Kollegen



den übrigen Wohnungseigentümern, aber auch im Verhältnis zu dem Verwalter zu Unstimmigkeiten über die Frage, ob die Beiräte den Verwalter zu einem bestimmten Verhalten anhalten können oder ob Überwachungspflichten gegenüber dem Verwalter bestehen – mit der Folge, dass die einzelnen Beiräte bei einer Verletzung dieser Pflichten auf Schadensersatz in Anspruch genommen werden könnten.

Der BGH hat ein für alle Beteiligten deutliches Urteil gefällt und hinsichtlich des Rechts- und Pflichtenkreises des Verwaltungsbeirats auf das Gesetz (§ 29 Abs. 2 WEG) verwiesen. Der Beirat ist ein Organ zur Unterstützung des Verwalters und zur Vorbereitung der Eigentümerversammlung. Er hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse, ihn trifft weder eine allgemeine Überwachungspflicht noch hat er gegenüber dem Verwalter eine Weisungsbefugnis. Anzumerken ist, dass dem Verwaltungsbeirat über das Gesetz hinaus durch gesonderten Beschluss in engem Rahmen besondere Rechte und Pflichten eingeräumt werden können. Im Rahmen des Beschlusses ist aber darauf zu achten, dass die erweiterten Entscheidungskompetenzen des Verwaltungsbeirats inhaltlich klar bestimmt sind.



Peter Wähmann

Verstärkung in der Fremdverwaltung

Peter Wähmann

Seit Mai unterstützt Peter Wähmann die Fremdverwaltung bei buchhalterischen Tätigkeiten.

Ausgebildet als Verwaltungsfachangestellter war Wähmann lange bei der Agentur für Arbeit tätig, nun freut er sich auf die Herausforderungen in der Immobilienbranche. „Die

Vielseitigkeit macht großen Spaß. Trotz ähnlicher Abläufe ist jeder Vorgang individuell zu betrachten und bedarf meiner vollen Aufmerksamkeit – besonders in der Buchhaltung“, erzählt er.

Auch der Umgang mit Eigentümern und Vertragspartnern gefällt ihm gut.

Sanierung des Gemeinschaftseigentums

Neuer Glanz in der Neustadt

Mit Beginn des Jahres hat die ORION Hausverwaltung ein Objekt mit sieben Wohnungen in der Neustadt übernommen und direkt die von der Eigentümergemeinschaft beschlossenen Modernisierungsarbeiten begleitet. Neue Fenster wurden eingesetzt, ein Wärmeverbundsystem auf der rückwärtigen Seite angebracht und die Fassade mit einem neuen Anstrich versehen. Das Ergebnis kann sich gut sehen lassen.



Das Gebäude vor und nach der Modernisierung



1. Preis: Urlaub in Bremen im Gesamtwert von über 2.300 Euro

- 2 Übernachtungen für zwei Personen inklusive Frühstück in der Komfort Suite im Parkhotel
- Fotoworkshop „Bremen fotografisch entdecken“
- 2 Karten für das Metropoltheater
- 2 Karten für das Packhaustheater/Theaterschiff
- 2 Karten für das Universum
- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „444 Dinge, die man in Bremen und Umgebung mit Kindern gemacht haben sollte“

Fotowettbewerb

„Bremen, mein Zuhause“

Was macht Bremen lebenswert? Die BREBAU ruft in Kooperation mit dem Focke-Museum und weiteren Partnern aus der Hansestadt zum Fotowettbewerb auf. Mit der Aktion möchten die Initiatoren alle Bremer animieren, ihre Stadt noch besser kennenzulernen. Den Teilnehmern winken Preise mit einem Gesamtwert von über 4.000 Euro und eine Ausstellung der besten Fotos im Focke-Museum.

„Unentdeckte Orte, versteckte Lieblingsplätze oder bewegende Momente: Zeigen Sie uns, wie sie Ihr Zuhause kennen und lieben gelernt haben“, empfiehlt Bernd Botzenhardt. Die ersten zehn Plätze des Fotowettbewerbs erhalten einen Preis, die 20 besten Fotos werden ab November im Focke-Museum ausgestellt. Zu den Gewinnen zählen unter anderem zwei Übernachtungen in der Komfort Suite des Dorint Park Hotels sowie Gutscheine vom Fach-



Als erster Preis winken unter anderem zwei Übernachtungen in der Komfort Suite des Dorint Park Hotels

geschäft Foto Bischoff, Focke-Museum, Metropoltheater, Ratskeller, Universum, Packhaustheater/ Theaterschiff und dem Energiesparshop der swb. Die ersten drei Plätze erhalten außerdem einen exklusiven Fotorundgang durch Bremen. Pro Teilnehmer spendet die BREBAU 50 Cent an soziale Projekte.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Hobbyfotografen. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei

Bilder einreichen, die mit einem Titel und ein bis drei erklärenden Sätzen zum Ort, Zeitpunkt und Anlass der Aufnahme beschrieben werden sollen. Die Fotos können auf www.brebau.de/80 hochgeladen oder in Papierform mit dem unterschriebenen Teilnahmeformular (zu finden auf www.brebau.de/80) per Post an die BREBAU GmbH, Stichwort Fotowettbewerb, Schlachte 12–14, 28195 Bremen geschickt werden. Einsendeschluss ist Sonntag, der 30. September 2018.

Alle Infos zum Fotowettbewerb unter www.brebau.de/80

2. Preis: Bremen entdecken / Gesamtwert von über 800 Euro

- Gutschein von Foto Bischoff über 300 Euro
- Fotoworkshop „Bremen fotografisch entdecken“
- 2 Karten für das Musical-Dinner „Nachts in Bremen“ im Ratskeller
- 2 Karten für das Metropoltheater
- 2 Karten für das Packhaustheater/Theaterschiff
- 2 Karten für das Universum
- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „444 Dinge, die man in Bremen und Umgebung mit Kindern gemacht haben sollte“

3. Preis: Theater in Bremen / Gesamtwert von über 700 Euro

- Gutschein vom Energiespar-Shop der swb über 200 Euro
- Fotoworkshop „Bremen fotografisch entdecken“
- Gutschein für ein Candlelight Dinner für zwei Personen im Ratskeller
- 2 Karten für das Metropoltheater
- 2 Karten für das Packhaustheater/Theaterschiff
- 2 Karten für das Universum
- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „444 Dinge, die man in Bremen und Umgebung mit Kindern gemacht haben sollte“

4. Preis: Hobby und Geist / Gesamtwert von über 250 Euro

- Einzelschulung bei Foto-Bischoff für eine Person
- Gutschein vom Energiespar-Shop der swb über 150 Euro
- 2 Karten für das Packhaustheater/Theaterschiff
- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „444 Dinge, die man in Bremen und Umgebung mit Kindern gemacht haben sollte“

5. Preis: Hobby und Geist / Gesamtwert von über 200 Euro

- Einzelschulung bei Foto-Bischoff für eine Person
- Gutschein vom Energiespar-Shop der swb über 150 Euro
- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „444 Dinge, die man in Bremen und Umgebung mit Kindern gemacht haben sollte“

6.–10. Preis: was Bremen ausmacht

- 2 Karten für das Focke-Museum
- Buch „Bier & Co“

Bremen erleben

Buntes Leben im Fesenfeld

Fesenfeld gehört zur Östlichen Vorstadt und liegt nur einen kurzen Spaziergang vom Osterdeich entfernt. Der Ortsteil ist geprägt von einer bunten Kneipenszene und typischen Altbremer Häusern. Auch die BREBAU ist im Fesenfeld vertreten.

Aufgrund der zentrumsnahen Lage, der guten Infrastruktur und vielen architektonischen Schmuckstücken ist Fesenfeld bei Studenten ebenso beliebt wie bei jungen Familien oder alteingesessenen Bremern. Häufig zu sehen: an den Schnürsenkeln verbundene Schuhpaare, die über den Leitungen der Straßenlaterne hängen. Um den weltweit bekannten Brauch reißen sich viele Theorien von Straßenkunst über Reviermarkierungen bis zum Symbol für Schüler und Studenten, die ihren Abschluss erreicht haben. Berücksichtigt für das Bremer Nachtleben ist das Bermuda Dreieck zwischen



Wohngebäude der BREBAU

Fehrfeld und Römerstraße, ein kleiner Platz mit mehreren Bars und Cafés. Gleichzeitig sorgen zahlreiche Kleingärten, Sportfelder und Wiesen

für Erholung in der Natur. Und die Heimspiele des SV Werder Bremen erreicht man bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

um **1850** sind die ersten Altbremer Häuser in Bremen entstanden

Bremens Straßen

Bismarckstraße

Otto von Bismarck, geboren am 1. April 1815 in Schönhausen im heutigen Sachsen-Anhalt, zählt zu den bedeutendsten und umstrittensten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte. Er war Wegbereiter und von 1871 bis 1890 erster Kanzler des Deutschen Reiches. Durch seine von „Blut und Eisen“ geprägte Kriegspolitik erlangte er den Spitznamen „Eiserner Kaiser“.

Mit seiner politisch konservativen Haltung gelangte Bismarck 1847 in den preußischen Landtag. 1862 wurde er zum Ministerpräsidenten ernannt und lenkte von dieser Posi-

tion aus die Geschicke Preußens hin zu einem geeinten deutschen Reich. So sorgte er dafür, dass Preußen und Österreich siegreich aus dem Krieg gegen Dänemark hervorgingen, in dem es um die Angliederung von Schleswig und Holstein ging. Doch der Streit um Schleswig ging weiter, dieses Mal zwischen Preußen und Österreich. Es kam zum erneuten Krieg, den die Preußen 1866 gewannen und durch den Österreich seine bedeutende Stellung in Europa verlor.

Für Frankreich stellte die Entwicklung eines starken deutschen Staa-

tes in der Mitte Europas eine Bedrohung dar. Diesen Umstand nutzte Bismarck für seine Ziele. Er kürzte ein Schreiben der französischen Regierung ab, das als „Emser Depesche“ in Form eines Telegramms weitergegeben wurde. Die Forderung, auch in Zukunft keinen preußischen Prinzen auf den spanischen Thron zu setzen, klang dadurch sehr viel härter als im Original und wurde deshalb abgelehnt. Frankreich rüstete zum Krieg, verlor diesen jedoch in der Schlacht von Sedan. Am 18. Januar 1871 wurde das Deutsche Reich gegründet.

Vermietung



Neuvermietung

Vermietungsladen
Schlachte 12–14
28195 Bremen
Tel. 0421 3 49 62 60
vermietungsladen@brebau.de



Zentrale Notdienstnummer
Tel. 0421 3 49 62 72
Nur außerhalb unserer Öffnungszeiten

Kundenbetreuung



Frau Lange
Tel. 0421 3 49 62 18
j.lange@brebau.de
Findorff, Gröpelingen



Frau Penczok
Tel. 0421 3 49 62 19
v.penczok@brebau.de
Lesum, Marßel,
Oslebshausen



Frau Schnakenberg
Tel. 0421 3 49 62 50
s.schnakenberg@brebau.de
Arsten, Bahnhofsvorstadt,
Fesenfeld, Oberneuland,
Schwachhausen



Frau Schneider
Tel. 0421 3 49 62 49
a.schneider@brebau.de
Aumund, Vegesack



Frau Warnken
Tel. 0421 3 49 62 20
c.warnken@brebau.de
Grolland, Huchting,
Kattenturm, Neustadt



Servicepakete

Frau Rumpfeld
Tel. 0421 3 49 62 34
k.rumpfeld@brebau.de

Hauswarte



Herr Bunselmeyer
Tel. 0421 64 64 59
r.bunselmeyer@brebau.de
Tangermünder Straße 9
28239 Bremen
Gröpelingen,
Oslebshausen



Herr Griesbach
Tel. 0421 34 96 27 80
s.griesbach@brebau.de
Hammersbecker Straße 61
28755 Bremen
Aumund, Vegesack



Herr Ismaili
Tel. 0421 34 96 27 82
r.ismaili@brebau.de
Falkenstraße 11
28195 Bremen
Springer für Servicepakete



Herr Franz
Tel. 0421 82 35 58
s.franz@brebau.de
Martin-Buber-Straße 12
28279 Bremen
Arsten



Herr Müller
Tel. 0421 63 30 04
h.mueller@brebau.de
Helsingborger Straße 2a
28719 Bremen
Marßel



Herr Pires-Marques
Tel. 0421 87 39 62
p.pires-marques@brebau.de
Theodor-Billroth-Straße 38
28277 Bremen
Kattenturm



Herr Malchow
Tel. 0421 34 96 27 81
o.malchow@brebau.de
Falkenstraße 11
28195 Bremen
Miethausverwaltung



Herr Wegener
Tel. 0421 21 21 37
c.wegener@brebau.de
Falkenstraße 11
28195 Bremen
Schwachhausen,
Oberneuland, Neustadt



Herr Pustelak
Tel. 0421 63 11 17
j.pustelak@brebau.de
Helsingborger Straße 2a
28719 Bremen
Vegesack, Marßel,
Lesum



Herr Seidler
Tel. 0421 17 11 31
r.seidler@brebau.de
Falkenstraße 11
28195 Bremen
Neustadt, Grolland,
Huchting,
Bahnhofsvorstadt



Herr Drettmann
Tel. 0421 61 33 97
t.drettmann@brebau.de
Tangermünder Straße 9
28239 Bremen
Gröpelingen



Herr Delker
Tel. 0421 35 18 10
jm.delker@brebau.de
Kasseler Straße 46
28215 Bremen
Findorff, Fesenfeld



Herr Heinemann
Tel. 0421 87 31 01
a.heinemann@brebau.de
Theodor-Billroth-Straße 38
28277 Bremen
Kattenturm

Öffnungszeiten
der Hauswartbüros:
Mo – Fr 8 – 9 Uhr,
Di + Do 16 – 17 Uhr

Eigentum

Immobilienvertrieb



Herr Czehowsky
Tel. 0421 3 49 62 15
t.czehowsky@brebau.de
Findorff,
Grolland,
Stadtwerder,
Überseestadt



Herr Peters
Tel. 0421 3 49 62 55
fr.peters@brebau.de
Arsten,
Brokhuchting,
Kattenturm,
Lesum,
Marßel,
Stadtwerder



Frau Weu
Tel. 0421 3 49 62 64
p.weu@brebau.de
Findorff,
Kattenturm,
Stadtwerder

Wohnungseigentumsverwaltung



Frau Afflerbach
Tel. 0421 3 49 62 58
afflerbach@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Andersen
Tel. 0421 34 96 28 35
andersen@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Herr Emmini
Tel. 0421 34 96 28 33
emini@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Herr Habethal
Tel. 0421 34 96 28 38
habethal@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Karinca
Tel. 0421 34 96 28 41
karinca@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Herr Kehl
Tel. 0421 34 96 21 76
s.kehl@brebau.de
Hauswart



Frau Kick
Tel. 0421 34 96 28 31
kick@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Klug
Tel. 0421 34 96 28 36
klug@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Herr Petry
Tel. 0421 34 96 28 39
petry@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Schrutek
Tel. 0421 34 96 28 34
t.schrutek@brebau.de
kaufmännischer Bereich



Frau Schüßler
Tel. 0421 3 49 62 56
s.schuessler@brebau.de
kaufmännischer Bereich



Frau Stahmann
Tel. 0421 34 96 28 37
stahmann@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Warwas
Tel. 0421 34 96 28 32
warwas@
orion-hausverwaltung.de
kaufmännischer Bereich



Frau Weihmann
Tel. 0421 3 49 62 77
s.weihmann@brebau.de
kaufmännischer Bereich



Herr Will
Tel. 0421 3 49 62 16
t.will@brebau.de
technischer Bereich

Mietverwaltung für Dritte



Herr Everding
Tel. 0421 34 96 29 80
m.everding@brebau.de



Frau Malchow
Tel. 0421 3 49 62 13
m.malchow@brebau.de

Damit unsere Ansprechpartner immer für Sie greifbar sind, können Sie diese Seite heraustrennen.

Rezepttipp

Burger mit veganen Spinattalern

Zutaten für vier Portionen:

Für die Spinattaler:

- 200 g Seidentofu
- 100 g Blattspinat (gefroren)
- 50 g Hartweizengrieß
- 1 Prise Paprika edelsüß
- 1 Prise Cayenne Pfeffer
- Salz, Pfeffer (frisch gemahlen)
- Rapsöl zum Ausbraten

Für die Cocktailsoße:

- 8 EL Mayonnaise
- 1 EL Ketchup
- 1 EL Orangensaft

Seidentofu abtropfen lassen und in einer Schüssel kräftig verrühren. Hartweizengrieß in den Seidentofu einrühren, bis eine cremige Konsistenz entsteht. Den Teig würzen und mit dem aufgetauten Spinat vermengen. Mit einem Löffel den Teig in eine Pfanne geben, sodass sich vier Taler ergeben. Diese bei mittlerer Hitze von beiden Seiten goldbraun ausbraten.



Für die Soße Mayonnaise, Ketchup und Orangensaft miteinander verrühren. Burgerbrötchen bei ca. 100 Grad im Backofen antoasten (ca. 5 min), aufschneiden und die Hälften mit Cocktailsoße

bestreichen. Mit den Spinattalern und beliebigen Zutaten wie Gurke, Tomate und Salat garnieren.

BREBAU GmbH

Schlachte 12–14

28195 Bremen

Unsere Öffnungszeiten

für die Vermietung:

Mo bis Do: 9.00–17.00 Uhr

BREBAU Service-Center

Hammersbecker Straße 61

28755 Bremen

Di: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

BREBAU Service-Center

Helsingborger Straße 2a

28719 Bremen

Do: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

Büro am Sonnenplatz

Theodor-Billroth-Straße 38

28277 Bremen

Di: 9.00–12.00 Uhr,

14.00–16.00 Uhr

Absender:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

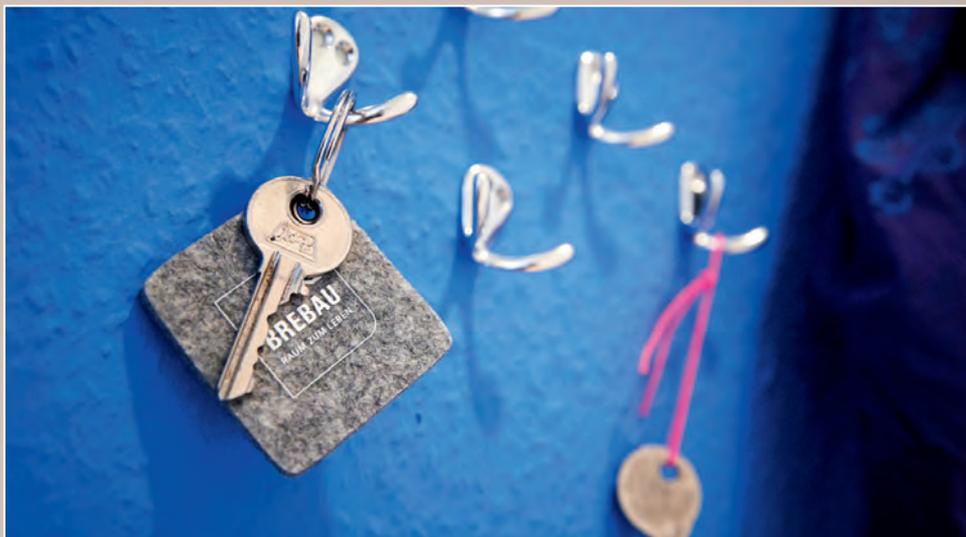
.....
E-Mail

Bitte
freimachen!

BREBAU
„Gewinnspiel“
Schlachte 12–14
28195 Bremen

Gewinnspiel

Das Bremen-Fotorätsel



A

15. Januar 1968

B

2. September 1938

C

27. Juli 1918

Wann wurde die BREBAU gegründet?

80 x 1 Bremer
Geschenkgutschein
über 10 Euro

Viel Glück beim Mitmachen!

Auch in dieser Ausgabe haben wir ein Gewinnspiel für Sie vorbereitet. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Bremer Geschenkgutschein über 10 Euro, der in mehr als 50 Geschäften der Bremer Innenstadt eingelöst werden kann – egal ob Mode, Bücher oder Kulinarisches. Die Lösung und Ihre Kontaktdaten senden Sie bitte per Post an die BREBAU.

Gewinner der letzten Ausgabe: Dorothea Bohling, Peter Fahrenholz, Michael Lange

Bitte hier Ihre Lösung aus dem obigen Rätsel eintragen.

Meine Antwort lautet:

 A 15. Januar 1968

 B 2. September 1938

 C 27. Juli 1918

Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2018

Die Gewinner werden unter allen richtigen Antworten ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BREBAU sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion:

BREBAU GmbH
Schlachte 12–14
28195 Bremen

Gestaltung und Verlag:

Carl Ed. Schünemann KG

Konzeption:

Büro 7 visuelle Kommunikation
Fotos: Martin Bockhacker (S. 1, 7, 20),
BREBAU (S. 1, 4, 5, 8, 13, 14, 16, 17,
18, 19), Marcus Greupner (S. 13),
Caro Dirscherl (S. 2, 3, 6, 10, 12),
gme design (S. 5), Justus Grosse (S. 1, 7),
hinrichs:grafikdesign (S. 9, 11),
Martin Märtens (S. 1, 15)
Fotolia (S. 8, 14/15)

Anregungen bitte an:

m.umlandt@brebau.de
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der
Redaktion. Irrtümer vorbehalten.